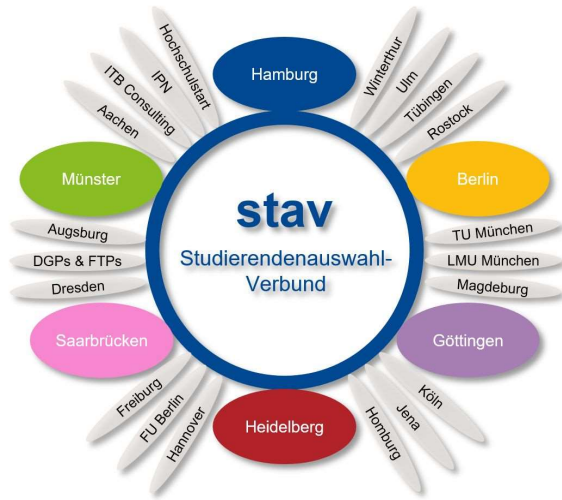


Wer ist der stav?

Im stav kooperieren zum jetzigen Zeitpunkt 26 medizinische Fakultäten und weitere assoziierte Institutionen miteinander, um die Medizinstudierendenauswahl in Deutschland zu reformieren.



Um ein umfassendes Bild von der Situation der Studierenden im Praktischen Jahr zu erhalten, wird die Beteiligung von möglichst vielen medizinischen Fakultäten bei der Umfrage angestrebt.

GEFÖRDERT VOM



Förderkennzeichen: 01GK1801A

Studierendenauswahl-Verband (stav)

Begleitforschung für den Erfolg von kompetenzbezogenen Auswahlverfahren der Hochschulen im Rahmen des Masterplans Medizinstudium 2020

Prof. Dr. Wolfgang Hampe
Verbandkoordinator

Universitätsklinikum Hamburg Eppendorf (UKE)
Institut für Biochemie und Molekulare Zellbiologie
AG Auswahlverfahren (Gebäude N41)
Martinistraße 52
20246 Hamburg
Telefon: +49 (0) 40 7410-59967
Fax: +49 (0) 40 7410-54592

PJ-Umfrage im stav

Prof. Dr. med. Hendrik van den Bussche
Leitung Teilprojekt E5 (Befragung)
bussche@uke.de

Dr. phil. Susan Selch
Wissenschaftliche Mitarbeiterin
s.selch@uke.de



Zentrum für Experimentelle Medizin,
AG Auswahlverfahren



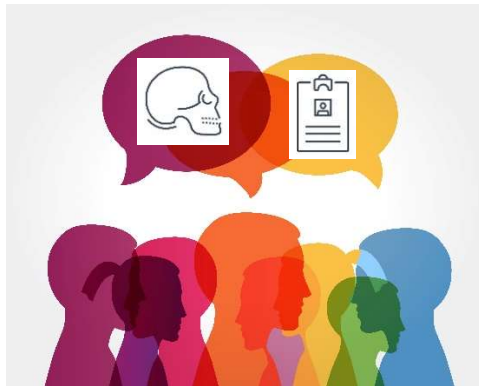
Studierendenauswahl-Verband (stav)

Umfrage unter Medizinstudierenden im PJ

Stand: 19.09.2019

Warum der stav?

Über die Zulassung zum Medizinstudium gibt es seit Jahren Unzufriedenheit bei BewerberInnen, deren Familien, aber auch in der Ärzteschaft. Im Dezember 2017 urteilte das Bundesverfassungsgericht, dass Teile der aktuellen Regelungen zur Studierendenauswahl in der Medizin verfassungswidrig sind, und fordert, validere Kriterien zur Feststellung der Eignung der BewerberInnen zu entwickeln und zu überprüfen. Laut Masterplan Medizinstudium 2020 sollen dabei zusätzlich soziale und kommunikative Fähigkeiten stärker berücksichtigt werden.



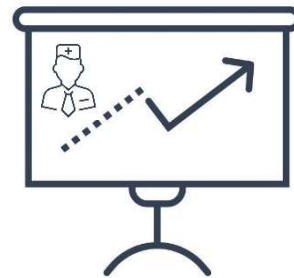
Welches Ziel hat der stav?

Neben der detaillierten Analyse der Qualität bisheriger Zulassungskriterien sollen neue Verfahren zur Messung kognitiver und insbesondere auch psychosozialer Kompetenzen entwickelt werden, die eine Eignung der BewerberInnen besser abbilden. Begleitend werden bisher fehlende fakultätsübergreifende Prüfungen zu diesen Kompetenzen in Studium und Beruf definiert, entwickelt und fakultätsübergreifend implementiert.

Warum eine Umfrage unter PJ-Studierenden?

Welche Auswirkungen haben Zulassungskriterien und Auswahlverfahren auf die beruflichen Merkmale der (zukünftigen) Absolventinnen und Absolventen? Wir wollen u.a. erfahren:

- Wie beurteilen Sie die verschiedenen Zulassungsverfahren?
- Was machen Sie nach Ihrer Approbation?
- Wie schätzen Sie Ihre Kompetenzen ein?
- Welche Weiterbildungsinteressen haben Sie?
- Bestehen Zusammenhänge zwischen Ihren Zukunftsplänen und soziodemographischen bzw. selbst eingeschätzten persönlichen Merkmalen?
- bei einer Folgebefragung: Haben Sie Ihre Zukunftsvorstellungen umsetzen können?



Ihr Gewinn dabei:

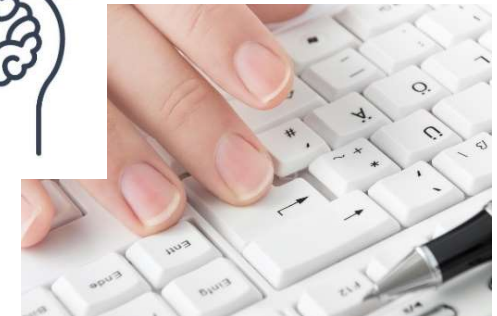
1. die Teilnahme an einer Verlosung von 10 iPads,
2. die Berücksichtigung Ihrer Situation bei der Reform der Auswahlverfahren,
3. ein Bericht über die Umfrageergebnisse und das Zusenden von Veröffentlichungen im pdf-Format (bei Angabe Ihrer e-mail-Adresse)

Was ist zu tun?

Folgen Sie diesem link:

<https://www.projekt-stav.de/pj2019>

Zunächst gelangen Sie auf eine stav-Seite, auf der Sie in die Studienteilnahme einwilligen. Anschließend werden Sie zur Onlineumfrage weitergeleitet, die 15-20 Minuten in Anspruch nehmen wird. Die Umfragedaten werden schließlich in den Datenbanken des stav gespeichert.



Datenschutz

Bevor Sie einwilligen, haben Sie auf der stav-Seite die Möglichkeit, die Teilnehmerinformation sowie das Datenschutzkonzept einzusehen. Letzteres sieht eine strikte Trennung von Personen- und Forschungsdaten vor. Wissenschaftliche Auswertungen erfolgen ausschließlich anonymisiert.

Die Studie ist von der Ethikkommission sowie vom Datenschutzbeauftragten des Universitätsklinikums Hamburg-Eppendorf positiv begutachtet worden.